ZWISCHEN TRADITION UND DIGITALISIERUNG: SCHREINEREI BAST GESTALTET DEN TREPPENBAU NEU

Seit über 150 Jahren wird die Schreinerei Bast in sechster Generation geführt. Mit einer 5-Achs-CNC-Maschine und Compass Software verbindet der Familienbetrieb seine handwerklichen Wurzeln mit einer modernen, effizienten Fertigung. Für Silas Bast ist die Digitalisierung ein entscheidender Schritt, um den Betrieb weiterzuentwickeln und neue Möglichkeiten im Treppenbau zu erschließen.

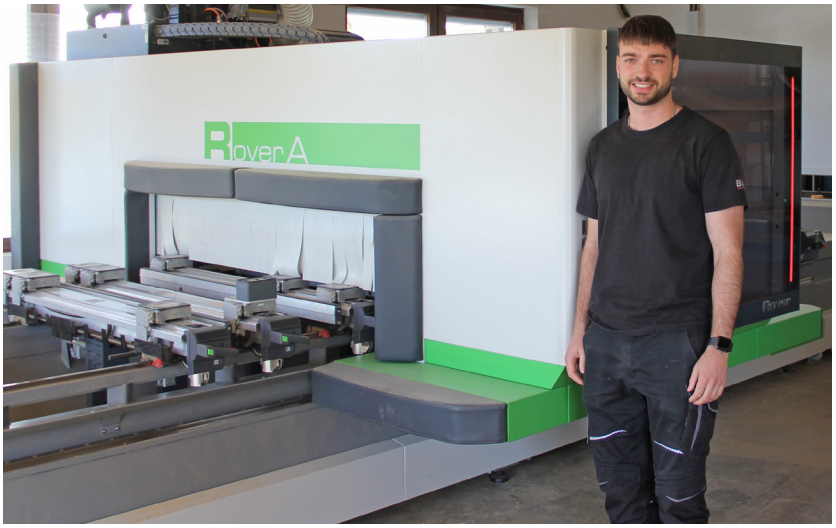
Schreinerei Bast: Ein Familienbetrieb mit Blick nach vorn

Was einst als kleine Werkstatt für Reparaturarbeiten im Ortskern von Ravengiersburg im waldreichen Hunsrück, zwischen Mosel und Nahe, begann, ist heute ein Familienbetrieb in sechster Generation mit Schwerpunkt auf individuellen Treppenkonstruktionen. Ergänzt wird das Angebot durch Innenausbau und Möbelfertigung.

Silas Bast ist mit dem Handwerk aufgewachsen und führt die Schreinerei Bast heute zusammen mit seinem Vater. Nach seiner Ausbildung zum Tischler und der Meisterprüfung sammelte er zunächst Erfahrungen außerhalb des Familienunternehmens und absolvierte ein betriebswirtschaftliches Studium. Heute richtet er den Blick nicht nur auf die handwerkliche Qualität, sondern auch auf die Abläufe und die wirtschaftliche Entwicklung des Betriebs.

Die Schreinerei Bast in Ravengiersburg im Hunsrück wird heute in sechster Generation geführt.





Silas Bast an der neuen 5-Achs-CNC-Maschine: „Früher haben wir zwei Tage für zwei Wangen gebraucht. Jetzt fräsen wir sie in nur 20 Minuten fix und fertig."

„Eine Sache, die ich direkt angehen wollte, war die Anschaffung einer modernen CNC-Maschine und einer Software, um die Treppen skalierbar und effizienter herzustellen."

Ein weiterer Anlass für die Modernisierung war der Ruhestand eines langjährigen Mitarbeiters, der rund 50 Jahre lang die traditionelle Treppenfertigung von Hand geprägt hatte. Nun galt es, das über Jahrzehnte gewachsene handwerkliche Wissen zu bewahren und gleichzeitig die Fertigung effizienter und zukunftsfähig aufzustellen.

Eine Software, die zum Betrieb passt

Bei der Auswahl der Software waren für Silas Bast neben der Maschinenanbindung vor allem die Bedienbarkeit, die Konstruktionsmöglichkeiten und die Unterstützung bei der Einführung entscheidend. Nach Gesprächen mit verschiedenen Anbietern überzeugte ihn das Subskriptionsangebot von Compass Software. Auch die Empfehlung eines Geschäftspartners, der bereits mit der Software arbeitete, floss in die Entscheidung ein. „Die Software deckt zu 100% alle von uns benötigten Treppenkonstruktionen ab. Das Spektrum ist breiter als wir es überhaupt brauchen, und alles lässt sich perfekt auf die individuellen Anforderungen unserer Kunden anpassen."

Präzise CNC-Fertigung mit 50 Prozent Zeitersparnis

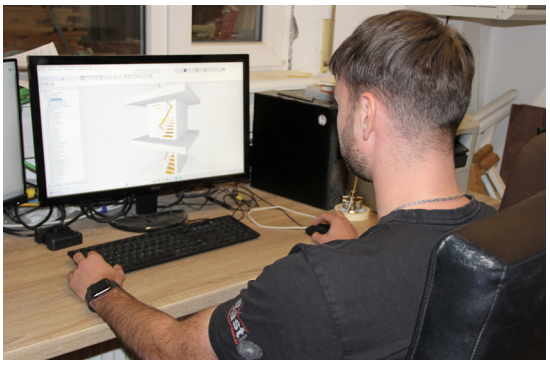
Des Weiteren entschied sich der Treppenbaubetrieb zur Anschaffung einer 5-Achs-CNC-Maschine von Biesse. Die Maschine wurde im Mai 2025 installiert, kurz darauf folgte die Einarbeitung in die Treppenbausoftware.

Die vielseitigen Konstruktionsmöglichkeiten der Software und die Fertigung mit der CNC-Maschine haben die Arbeitsabläufe der Schreinerei Bast stark verändert. Das zeigt sich besonders bei der Bearbeitung von Treppenwangen. Früher mussten Konturen und Stufenpositionen von Hand aufgezeichnet, Maße übertragen und Bauteile manuell bearbeitet werden. Heute übernimmt die CNC-Maschine diese Arbeit auf Grundlage der digitalen Konstruktion aus Compass Software. „Früher haben wir zwei Tage für zwei Wangen gebraucht, mit Aufriss und Fertigung. Jetzt fräsen wir sie in nur 20 Minuten fix und fertig. Das ist eine enorme Zeitersparnis und alles passt genau!“, erzählt Silas Bast begeistert.

Auch auf die gesamte Treppe gerechnet ist der Zeitunterschied erheblich: Statt rund vier Tagen benötigt der Betrieb unter vergleichbaren Bedingungen heute etwa zwei Tage, um die Bauteile einer kompletten Treppe fix und fertig herzustellen. Danach sind nur noch kleine Nacharbeiten und die Oberflächenbehandlung nötig. „Je nach Konstruktion und Aufwand ist die Zeitersparnis unterschiedlich, aber ich würde im Schnitt 50 Prozent sagen“, beteuert Silas Bast. Das ist ein enormer Vorteil.

Neben der Geschwindigkeit profitiert der Betrieb von der höheren Präzision und Wiederholgenauigkeit der digitalen Fertigung. Die CNC-Maschine setzt die Maße und Konturen aus der Softwarekonstruktion um und reduziert Fehler, die beim manuellen Übertragen und Anzeichnen entstehen können.

Die präzise Planung erleichtert zudem die Zusammenarbeit mit externen Partnern. Zeichnungen und Fertigungsdaten für Glas- oder Metallgeländer lassen sich direkt weitergeben, ohne dass andere Betriebe die Vorlagen zunächst selbst digitalisieren müssen. So können die einzelnen Komponenten besser aufeinander abgestimmt werden und es sind auf der Baustelle kaum nachträgliche Anpassungen erforderlich.



Kundenwünsche werden in Compass Software als 3D-Konstruktion geplant – anschaulich für die Abstimmung mit den Kunden und direkt nutzbar für die CNC-Fertigung.





Mit Compass Software und CNC-Fertigung setzt die Schreinerei Bast heute auch anspruchsvolle Treppenprojekte um, die früher zu aufwendig gewesen wären.



Nach der CNC-Fertigung sind nur noch kleine Nacharbeiten und die Oberflächenbehandlung nötig.

Mehr Spielraum für anspruchsvolle Projekte

Die Software schafft nicht nur Zeitkapazitäten für zusätzliche Aufträge, sondern bietet durch die Vielfalt des Subskriptionspakets auch mehr Sicherheit bei der Bearbeitung komplexer Projekte: „Ich kann jetzt komplette Treppenanlagen ohne Bauchschmerzen umsetzen. Ich habe eine leistungsstarke Software, mit der ich jede Treppenkonstruktion umsetzen kann. Ich brauche mein Know-how, meine Ideen und mein technisches Verständnis – Compass Software macht den Rest“, betont Silas Bast.

Kundenwünsche lassen sich als 3D-Konstruktionen anschaulich darstellen, Varianten direkt am Rechner entwickeln und gemeinsam mit den Kunden abstimmen. Das ist eine enorme Unterstützung für die Auftragsgewinnung.

Es entstehen eindrucksvolle fertige Projekte, die Silas Bast gemeinsam mit seiner Schwester auf Instagram zur Schau stellt. „Wir haben schon richtig tolle neue Projekte über unsere Referenzen auf unserer Internetpräsenz erhalten. Vorher wären solche Treppen oft viel zu aufwendig für uns gewesen.“

Die Kombination aus größerem konstruktivem Spielraum und effizienterer Fertigung eröffnet dem Betrieb zahlreiche neue Geschäftsmöglichkeiten. Silas Bast kann heute bei anspruchsvollen Aufträgen mit großen Treppenbaubetrieben in der Region konkurrieren, z.B. bei Projekten mit standardisierten Treppen für Tiny Houses oder schlüsselfertigen Häusern.

Digitale Konstruktion braucht handwerkliches Verständnis

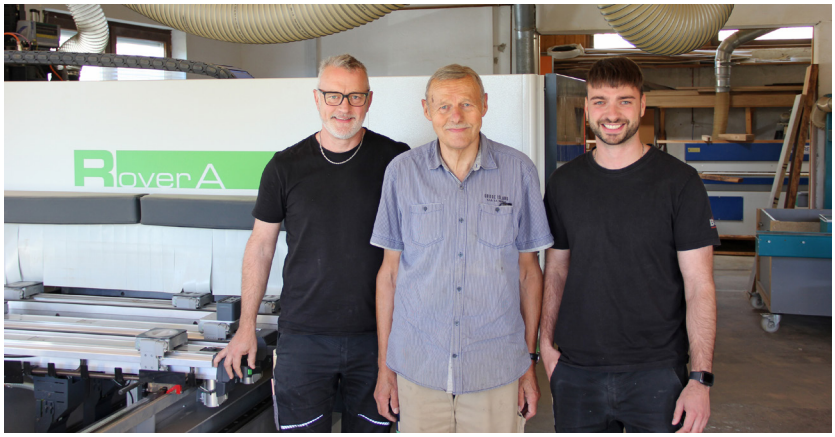
Für Silas Bast ist die Digitalisierung der Fertigung kein Ersatz für traditionelles Handwerkswissen, sondern sie baut darauf auf. Schon als Kind erlebte er, wie sein Großvater geschwungene Treppenbauteile von Hand fertigte. Dieses Verständnis hilft ihm heute, auch komplexe Konstruktionen am Rechner nachzuvollziehen und Lösungen für besondere Herausforderungen zu finden. „Manchmal, wenn ich am Rechner nicht weiterweiß, dann überlege ich wie ein Treppenteil von Hand hergestellt würde und oft führt mich dieses Verständnis zu den richtigen Einstellungen in der Software. Seit ich mit Compass arbeite, habe ich mehr über Treppen gelernt als in meiner Meisterschule und Ausbildung zusammen."

Das Zusammenspiel von digitaler Planung und handwerklicher Erfahrung prägt auch die Zusammenarbeit im Team. Einheitliche, detaillierte Fertigungspläne dokumentieren die relevanten Informationen, reduzieren Rückfragen und erleichtern die Zusammenarbeit. Wiederkehrende Arbeitsschritte lassen sich standardisieren, während bei individuellen Anforderungen und der Montage weiterhin handwerkliches Geschick und Erfahrung gefragt sind.
Das junge Team der Schreinerei Bast hat Spaß daran, die neuen Technologien maximal auszunutzen. Das Arbeiten damit bietet den motivierten Mitarbeitern neue Herausforderungen. Der Betrieb ist dadurch modern aufgestellt und attraktiv für Auszubildende ebenso wie für erfahrene Fachkräfte.

Ein Subskriptionsmodell, das sich rechnet

Mit dem Subskriptionsmodell von Compass Software erhält die Schreinerei Bast Zugang zu den aktuellen Softwareversionen und kann bei Bedarf den Support nutzen. Für Silas Bast passt das Modell perfekt zu den Anforderungen seines Betriebs, denn die Investition zahlt sich vor allem durch die eingesparte Arbeitszeit und die zusätzlichen Fertigungsmöglichkeiten aus. Außerdem kann er den Preis genau in seine Budgetkalkulation einplanen: „Mit den ersten zwei verkauften Treppen sind die monatlichen Softwarekosten bereits wieder drin."

Sein Fazit fällt eindeutig aus: „Die Entscheidung hat sich zu 100% gelohnt. Die Kombination aus Compass Software und direkter Maschinenanbindung möchte ich nicht mehr missen."



Drei Generationen: Mario Bast (links) führt mit seinem Sohn Silas Bast (rechts) die Schreinerei. Großvater Manfred (Mitte) ist weiterhin in der Werkstatt aktiv.



Wo alles begann: die Werkstatt von Jakob Bast (3. v. l.)

Mit schnellem und zuverlässigem Service zum Erfolg

Im laufenden Betrieb ist die Unterstützung durch Compass Software ein wichtiger Rückhalt. Die Software unterstützt das Team dabei, Konstruktion und Fertigung effizient umzusetzen. Und falls doch mal was hakt, steht der Support dem Betrieb zur Seite: „Ich bin mit dem Service von Compass Software wirklich sehr zufrieden – von der ersten Beratung über die Schulung bis hin zum laufenden Support. Mittlerweile werden die Tickets immer weniger und die Probleme immer kleiner. Aber der Support hilft immer gerne und schnell."

Trotz mehr als zwei Monaten Ausfallzeit hielt der Betrieb im Jahr der CNC-Installation und Softwareeinarbeitung seine Produktion auf Vorjahresniveau. Für die Zukunft rechnet Silas Bast mit zehn bis zwanzig zusätzlichen Treppen pro Jahr – und das mit dem bestehenden Team und der vorhandenen Technik. Bei bislang 40 bis 50 Treppen jährlich entspricht das einem Plus von 20 bis 50 Prozent.

Tradition bewahren und Zukunft gestalten

Mit der neuen CNC-Technik und Compass Software hat die Schreinerei Bast ihre Fertigung weiterentwickelt, ohne den individuellen Charakter ihrer Arbeit aufzugeben. Silas Bast ist so aufgestellt, dass er auch künftig hochwertige, individuell geplante Treppen fertigen kann, mit effizienteren Abläufen und einem Team, das die Entwicklung mitträgt. Dazu gehört für ihn auch handwerkliches Wissen weiterzugeben und junge Schreiner für den Treppenbau zu begeistern.

Die Digitalisierung ist damit kein Ersatz für die Handwerkstradition, sondern eine Möglichkeit, sie weiterzuentwickeln. Das Wissen und die Erfahrung aus sechs Generationen bleiben die Grundlage der Arbeit. Mit der neuen Technik kann die Schreinerei dieses Können präziser, effizienter und mit neuen Möglichkeiten in die Zukunft tragen.

Compass Software GmbH
Steinhammerstrasse 140a
44379 Dortmund
Tel. +49 (0) 231 9812 90-0
mail@compass-software.de
www.compass-software.de